



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2008	Heilbad Heiligenstadt, den 26.08.2008	Nr. 28
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz ... 189
(GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
- Gemarkung Bischhagen -

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Trinkwasserzweckverband „Obere Hahle“, Hauptstr. 17, 37339 Teistungen
Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Obere Hahle“ am 02.09.2008 ... 191

Abwasserzweckverband „Obere Hahle“, Hauptstr. 17, 37339 Teistungen
Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Hahle“ am 02.09.2008 ... 191

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 -1240 / 1241 / 1242;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
- Gemarkung Bischhagen -

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- | | | | | | |
|----|---|--------------|--------|--------------------|-------------|
| 1) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur
Band | 3
1 | Flurstück
Blatt | 61/5
2 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /</u> | | | | |
| | <u>Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Bischhagen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 10,00 m. | | | | |
| 2) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur
Band | 3
1 | Flurstück
Blatt | 62/2
14 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /</u> | | | | |
| | <u>Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Bischhagen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 10,00 m. | | | | |
| 3) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur
Band | 3
1 | Flurstück
Blatt | 54/1
77 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /</u> | | | | |
| | <u>Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Bischhagen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 10,00 m. | | | | |
| 4) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur
Band | 3
1 | Flurstück
Blatt | 53/3
77 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /</u> | | | | |
| | <u>Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Bischhagen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 10,00 m. | | | | |
| 5) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur
Band | 3
1 | Flurstück
Blatt | 53/2
157 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /</u> | | | | |
| | <u>Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 10,00 m. | | | | |
| 6) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur
Band | 3
1 | Flurstück
Blatt | 53/1
134 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /</u> | | | | |
| | <u>Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Bischhagen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 10,00 m. | | | | |

- | | | | |
|----|--|------------------|------------------------------|
| 7) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur 3
Band 1 | Flurstück 226/49
Blatt 24 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /
Anlagenbeschreibung:</u> | | |
| | Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Bischhagen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m. | | |
| 8) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur 3
Band 1 | Flurstück 48/4
Blatt 160 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /
Anlagenbeschreibung:</u> | | |
| | Mischwasserkanal DN 200 PVC in der Ortslage Bischhagen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m. | | |
| 9) | Gemarkung Bischhagen
eingetragen im Grundbuch von Bischhagen | Flur 3
Band 1 | Flurstück 48/5
Blatt 117 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit /
Anlagenbeschreibung:</u> | | |
| | Mischwasserkanal DN 400 B in der Ortslage Bischhagen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m. | | |

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde,
Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 2.27**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 26.08.2008

Der Landrat

Trinkwasserzweckverband „Obere Hahle“, Hauptstr. 17, 37339 Teistungen

Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Obere Hahle“ am 02.09.2008

Am Dienstag, dem 02. September 2008 um 18:00 Uhr findet im großen Sitzungsraum des Bürgerhauses der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Obere Hahle“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Verbandsräte und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2007
Beschlussvorlage: 01/2008
5. Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EURATIO Prof. Dr. Ludwig & Quattek GmbH zum Jahresabschluss 2007
6. Beschlussvorlage: 02/2008 – Prüfung Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2007 mit Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Werkleiters
7. Beschlussvorlage: 03/2008 – Behandlung Jahresüberschuss aus 2007
8. Informationen zur geplanten Fusion Trinkwasserzweckverband „Obere Hahle“ und Abwasserzweckverband „Obere Hahle“
9. Anfragen, Sonstiges

Teistungen, 12. August 2008

gez. Dornieden
Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband „Obere Hahle“, Hauptstr. 17, 37339 Teistungen

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Hahle“ am 02.09.2008

Am Dienstag, dem 02. September 2008 um 19:30 Uhr findet im großen Sitzungsraum des Bürgerhauses der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Hahle“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Verbandsräte und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2008
Beschlussvorlage: 04/2008
5. Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EURATIO Prof. Dr. Ludwig & Quattek GmbH zum Jahresabschluss 2007
6. Beschlussvorlage: 05/2008 – Prüfung Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2007 mit Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Werkleiters
7. Beschlussvorlage: 06/2008 – Teilung des Verlustvortrages aus 2002
8. Beschlussvorlage: 07/2008 – 4. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Hahle“
9. Informationen zur geplanten Fusion Abwasserzweckverband „Obere Hahle“ und Trinkwasserzweckverband „Obere Hahle“
10. Anfragen, Sonstiges

Teistungen, 12. August 2008

gez. Dornieden
Verbandsvorsitzender